

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 63599 BIEBERGEMÜND

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biebergemünd
Markus Heim
63599 Biebergemünd

Grüne Biebergemünd
Fraktion in der
Gemeindevertretung

Pascal Kunkel
Fraktionsvorsitzender

Pascal.Kunkel@gruene-
biebergemuend.de

Biebergemünd, Mittwoch, 22.
November 2023

Prüfauftrag zur Einführung einer nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A66 auf Höhe Neu- Wirtheims

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet über folgenden Prüfauftrag an den
Gemeindevorstand abstimmen zu lassen:

- 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Verkehr für eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 22 und 6 Uhr auf der Bundesautobahn A66 im Bereich der Gemarkung Wirtheim auf Höhe des Ortsteils Neu-Wirtheim auf Tempo 100 km/h einzusetzen.**
- 2. Der Gemeindevorstand soll darüber hinaus mit der zuständigen Behörde klären, unter welchen Bedingungen zuletzt Lärmmessungen im Bereich des Ortsteils Neu-Wirtheim durchgeführt wurden und ob Richtwerte zum Schutz der Bevölkerung überschritten wurden.**
- 3. Der Gemeindevorstand soll bei der zuständigen Behörde darauf hinwirken, während der Geschwindigkeitsbegrenzung Lärmmessungen im Bereich des Ortsteils Neu-Wirtheim durchzuführen, um die Wirksamkeit der Geschwindigkeitsreduzierungen zu beurteilen.**

Begründung:

Biebergemünd profitiert durch seine verkehrsgünstige Lage im Rhein-Main-Gebiet als Zuzugsgemeinde und Gewerbestandort. Damit verbunden ist aber auch eine immer weiter steigende Lärmbelastung, durch Flug- und Bahnlärm aber vor allem jedoch durch Verkehrslärm.

Am 26. September fand im Bürgertreff Wirtheim eine Veranstaltung zur Verkehrssituation in Wirtheim statt. Hierbei wurde der Schwerpunkt auf die Bundesstraße B276 gelegt und Möglichkeiten zur Reduzierung der Lärmemissionen durch den Straßenverkehr diskutiert. Wie zurecht durch einige Bewohner des Ortsteils Neu-Wirtheim am Ende der Veranstaltung angemerkt wurde, bildet diese Betrachtungsweise nur einen Teil der Verkehrslärmbelastung ab.

Ein Großteil der Lärmbelastung in den Ortsteilen Wirtheim und Neu-Wirtheim ist durch die Nähe zur Autobahn A66 bedingt.

Beim Bau der Autobahn A66 wurden bauliche Lärmschutzmaßnahmen nur in Richtung des Ortsteils Wirtheim umgesetzt, während der Ortsteil Neu-Wirtheim nicht berücksichtigt wurde, obwohl er aufgrund der Hanglage stärkeren Schallimmissionen ausgesetzt ist. Es ist davon auszugehen, dass der Autobahnbau heutzutage nicht mehr ohne bauliche Lärmschutzmaßnahmen in Richtung Neu-Wirtheim umgesetzt werden dürfte.

In den Nachtstunden ist die Umgebung in der Regel ruhiger, und Verkehrslärm kann besonders störend sein. Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit wird der Geräuschpegel verringert, was zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität für Anwohner führt. Diese Maßnahme trägt dazu bei, nächtliche Ruhephasen zu wahren und die Belastung durch Verkehrslärm zu minimieren.

Eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 km/h wie beispielsweise in den Nachbarkommunen Gelnhausen/Linsengericht ist ein geeignetes und verhältnismäßiges Mittel, um die Lärmbelastung für den Ortsteil Neu-Wirtheim zu reduzieren und die Bewohner zu entlasten.

Pascal Kunkel
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/DIE GRÜNEN Biebergemünd